



### ZEICHENERKLÄRUNG

#### HINWEISE DES BEBAUUNGSPLANES

GRUNDSTÜCKSGRENZE 1234 FLURSTÜCKSNUMMER

VORH. WOHN- UND NEBENGEBAUDE

#### FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

GRZ = 0,40 GRUNDFLÄCHENZAHL  
 GFZ = 0,50 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
 BAUGRENZE STRASSENABGRENZUNGSLINIE  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
 ZUL. WOHNGEBÄUDE EINGESCHOSSIG, TRAUFGHÖHE ≤ 3,50 M MIT ANGABE DER HAUPTFIRSTRICHTUNG, DACHNEIGUNG 40-50°, DACHGESCHOSSAUSBAU ZULÄSSIG.

#### WEITERE FESTSETZUNGEN

- 1.) GEBÄUDE SIND MIT NATURROTEM, ROTBRAUNEM, ENGOBIERTEN ODER DUNKLEM EINDECKMATERIAL EINZUDECKEN. DIE GEBÄUDE SIND MIT GEDECKTFARBIGEN PUTZ- ODER VERKLEIDUNGSFARBEN AUSZUFÜHREN. DER AUSBAU VON DACHGESCHOSSEN ZU WOHNZWECKEN IST GESTATTET, HIERBEI IST DIE BAY. BO ZU BEACHTEN. DER EINBAU VON SONNENKOLLEKTOREN IST ZULÄSSIG.
- 2.) GARAGEN SIND MIT FLACHDÄCHERN, FLACHGENEIGTEN PULTDÄCHERN ( $\alpha \leq 7^\circ$ ) ODER SATTELDÄCHERN (DACHNEIGUNG ENTSPRECHEND DER DES WOHNGEBÄUDES) AUSZUFÜHREN. AUF BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKEN ANEINANDER GEBAUTE GARAGEN SIND IN GLEICHER AUSFÜHRUNG, DACHNEIGUNG UND GESTALTUNG ZU ERRICHTEN, WOBEI DIE ZUERST GENEHMIGTE GARAGE DIE GESTALTUNG VORGIBT.
- 3.) SOWEIT DER VORLIEGENDE ÄNDERUNGSPLAN KEINE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN ENTHÄLT, GELTEN WEITERHIN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES VOM 20.1.1976, MIT ÄNDERUNG VOM 13.11.1987 UND ÄNDERUNG VOM 19.2.1988.

PLANFERTIGER **ING.-BÜRO FÜR BAUWESEN**  
**KARL KRÄMER**  
 AM MÜNSTERHOLZ 5 - TEL. 09726/122  
 OT. SÖMMERSDORF  
 8722 EUERBACH  
 DEZEMBER 1990  
 ÜBERARB. MAI 1991

# GEMEINDE **GELDERSHEIM**

LANDKREIS SCHWEINFURT

3.ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN M. 1 : 1000  
 FÜR DAS GEBIET "BEI DER LEHMGRUBE UND OBER DEM RIED"  
 FÜR DAS GRUNDSTÜCK FL-NR 587/4

DER GEMEINDERAT GELDERSHEIM HAT AM **22 NOV. 1990** DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "BEI DER LEHMGRUBE UND OBER DEM RIED" IM VEREINFACHTEN VERFAHREN NACH § 13 ABS. 1 BAUGB BESCHLOSSEN.

GELDERSHEIM, DEN **06 JUNI 1991**  
 H Ü B N E R  
 1. BÜRGERMEISTER



DER BETEILIGTEN WURDE GEMÄSS § 13 ABS. 1 SATZ 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM **06 FEB. 1991** BIS EINSCHL. **15. MRZ. 1991** GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEBEBEN.

GELDERSHEIM, DEN **06 JUNI 1991**  
 H Ü B N E R  
 1. BÜRGERMEISTER



DER GEMEINDERAT GELDERSHEIM HAT MIT BESCHLUSS VOM **06 JUNI 1991** DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "BEI DER LEHMGRUBE UND OBER DEM RIED" ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GELDERSHEIM, DEN **06 JUNI 1991**  
 H Ü B N E R  
 1. BÜRGERMEISTER



Der Bebauungsplan wurde nach Vorlage gemäß Art. 25 GO überprüft.

Schweinfurt, **20.08.1991**  
 LANDRATSAMT  
 I. A.  
 E c k e l  
 Regierungsrat



DIE DURCHFÜHRUNG DES ÄNDERUNGSVERFAHRENS IST AM **13. SEP. 1991** DURCH VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT DER GEMEINDE GELDERSHEIM NR. **39** ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS DARAUF, DASS DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "BEI DER LEHMGRUBE UND OBER DEM RIED" EINSCHL. DER BEGRÜNDUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT IN DER GEMEINDEVERWALTUNG GELDERSHEIM, WÜRZBURGER STR. 18, WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN BEREITGEHALTEN WIRD. WEITER WURDE DARAUF HINGEWIESEN, DASS ÜBER DEN INHALT AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEBEBEN WIRD. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IST DER ÄNDERUNGSPLAN IN KRAFT GETRETEN (§ 12 SATZ 4 BAUGB).

GELDERSHEIM, DEN **13. SEP. 1991**  
 H Ü B N E R

